

S 7 RAW



System S 7 RAW

OWAconsult collection

OWA

1. Produktdaten	3
2. Allgemeine Informationen zur Verarbeitung.....	6
3. Bei der Ausführung der S-7-RAW-Decke sind folgende Vorgaben zu beachten:	6
4. Unterkonstruktion und RAW-Platten.....	6
4.1 Unterkonstruktion	6
4.2 RAW-Platten	7
4.3 Verlegeart	7
4.4 Systemkonforme Einbauteile und Zubehör	8
4.5 Schrägmontage	8
5. Montagebeschreibung.....	9
5.1 Montage der 1. Ebene (Tragrost)	9
5.2 Montage der 2. Ebene (Plattenrost)	9
5.3 Montage des Winkelprofils (Nr. 51/22)	10
5.4 Handling/Transport	10
5.5 Montage der RAW-Platten	11
5.6 Comfort Revisionsklappe Nr. 8031/9 und Nr. 8031/10	11
5.7 Montagerahmen Nr. 8069/6	13
5.8 Anschluss an Gipskarton-Friese, -Schotts, -Faltplatten	14
6. Materialbedarf.....	15

1. Produktdaten



Material	Mineralplatte ASTM Type III, Form 2, Pattern E (grey) ASTM Type III, Form 2, Pattern D (concrete)
Brandverhalten	A2-s1,d0 (EN 13501-1)
Schallabsorption	bis zu $\alpha_w = 0,90$ / NRC = 0,90
Schall-Längsdämmung*	bis zu $D_{n,f,w} = 33$ dB / CAC = 33 dB
Feuchtigkeitsbeständigkeit	bis zu 95 % RH
DIN 18177	TVOC 1 / FH 1 / PM 1

* abhängig von System, Rohdecke und sonstigen Zusatzmaßnahmen

Teile- nummer	Abmessung (nom.) [mm]	VPE	$\alpha_{f,w}$	NRC	Absorptionsklasse	$D_{n,t,w}$	CAC	Feuchtigkeitsbeständigkeit	Reinraumklasse	Waschbarkeit	Scheuerbeständigkeit	Schimmel- und Mehltauresistenz	Feuerwiderstand*	Gewicht ca. [kg/m ²]	Recyclefähigkeit	Recyclinganteil	Garantie (Jahre)
------------------	--------------------------	-----	----------------	------------	-------------------	-------------	------------	----------------------------	----------------	--------------	----------------------	--------------------------------	------------------	----------------------------------	------------------	-----------------	------------------



OWAconsult collection
RAW grey

Kante	für System																	
0b	S 7 RAW																	
00091100	2000 x 600 x 20		8*	0.90	0.90	A	30 dB	30 dB	95 % RH	-	✓	✓	✓	-	4.2	100 %	✓	10

* Stück pro Paket

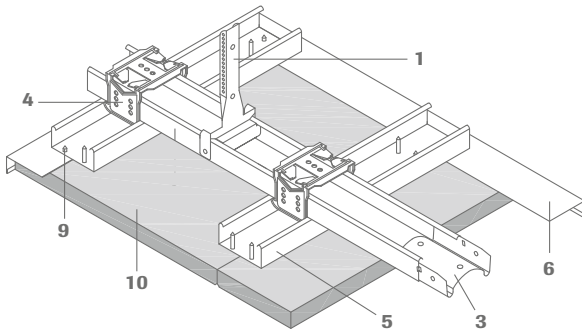


OWAconsult collection
RAW concrete

Kante	für System																	
0b	S 7 RAW																	
00091102	2000 x 600 x 20		8*	0.70	0.70	C	33 dB	33 dB	95 % RH	-	✓	✓	✓	-	5.4	100 %	✓	10

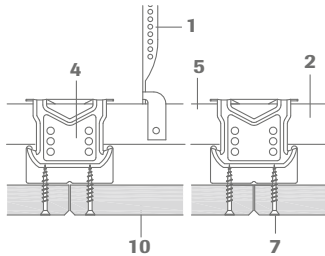
* Stück pro Paket

Wandanschluss (Schattenfuge)

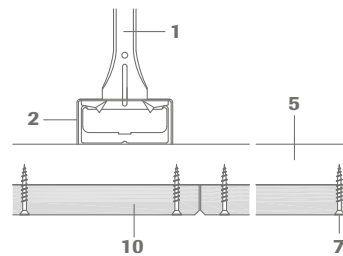


- 1 Nonius-Abhänger Nr. 2001, Abstand ≤ 1000 mm
- 2 Tragrost CD-Profil 60/27 Nr. 2003, Abstand ≤ 1000 mm
- 3 Längsverbinder Nr. 2005
- 4 Kreuzverbinder Nr. 2004
- 5 Plattenrost CD-Profil 60/27 Nr. 2003, Abstand ≤ 400 mm
- 6 Winkelprofil Nr. 51/22
- 7 Plattenschraube Nr. 2026, Farbton natural grey, Abstand ≤ 300 und 400 mm
- 8 Direktabhänger Nr. 2002, Abstand ≤ 1000 mm;
Befestigung: Sicherheitsstift Nr. 76 (2-fach)
- 9 Blechschraube Nr. 2024
- 10 RAW-Platte

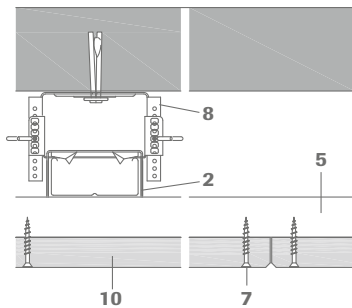
Längsschnitt:



Querschnitt:



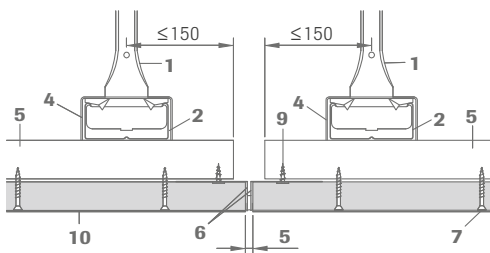
Direktmontage:



Bei Ausführung ohne Schattenfuge (stumpfstößend) kann auf das Winkelprofil Nr. 51/22 verzichtet werden.

Dehnungsfugen:

Dehnungsfugen in der RAW-Decke sind nur in Bereichen von vorhandenen Gebäudedehnfugen vorzusehen. Dazu sind Unterkonstruktion und RAW-Deckenplatten zu trennen. Die Dehnungsfuge ist mit zwei Winkelprofilen Nr. 51/22 (6) gleitend auszuführen.



2. Allgemeine Informationen zur Verarbeitung

S 7 RAW ist ein spezielles, hochwertiges Deckensystem, dessen Erscheinungsbild auch maßgeblich von der Verarbeitung der Unterkonstruktion abhängt.

Klassifizierung des Brandverhaltens als Bauprodukt

Bei der Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 wurde dem Bauprodukt S 7 RAW die Klassifizierung A2-s1,d0 – nicht brennbar zuerkannt und als Decken-KIT CE-gekennzeichnet. Bei Einsatz anderer, nicht geprüfter Systemkomponenten sind die angegebenen systemrelevanten Eigenschaften des Bauproduktes S 7 RAW nicht gewährleistet.

Kennzeichnung nach der Bauproduktenverordnung (EU-BauPV)

S 7 RAW ist nach der Bauproduktenverordnung Nr. 305/2011 geprüft und gekennzeichnet. Die damit verbundene, erforderliche Ausstellung einer Leistungserklärung (DoP – Declaration of Performance) ist somit für Unterkonstruktion und Mineralplatte sichergestellt. Die DoP-Nummer finden Sie auf der jeweiligen Verpackung.

3. Bei der Ausführung der S-7-RAW-Decke sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Der Verlegeraum muss trocken sein.
- Die Temperatur darf während der Montage nicht unter 15 °C sinken.
- Die relative Luftfeuchte darf 70 % nicht überschreiten.
- Es sind die systemkonformen Originalkonstruktionsteile zu verwenden.
- Sämtliche Verlegepläne für erforderliche Einbauten müssen vor Beginn der Arbeiten vorliegen.
- Vorhandene Gebäudedehnfugen sind in die S-7-RAW-Decke zu übernehmen.
- Sämtliche, eventuell erforderlichen Einbauten müssen vor der Montage der RAW-Platten eingebracht werden. Eine Abstimmung zwischen den Gewerken Trockenbau, Elektro und anderen beteiligten Gewerken ist unabdingbar nachzuweisen (siehe Punkt 1).
- Ein von unten oder seitlich an die Deckenoberfläche gerichtetes, künstliches Licht (z. B. Strahler, indirekte Beleuchtung) ist zu vermeiden.
- Alle Einbauten sind zusätzlich von der Rohdecke abzuhängen.
- Bei Behinderung der Montagearbeiten durch äußere Einflüsse, die durch die ausführende Firma nicht zu verantworten sind sowie bei Abweichungen von den in dieser Verlegeanleitung vorgegebenen Einbaubedingungen, etc. sollten unbedingt gegenüber dem Auftraggeber schriftliche Bedenken angemeldet werden (VOB/B §6).

4. Unterkonstruktion und RAW-Platten

4.1 Unterkonstruktion

Es sind ausschließlich die nachfolgend aufgeführten OWAconstruct Profilkonstruktionsteile zu verwenden. Die genannten Achsabstände sind zwingend einzuhalten. Abweichungen können das spätere Erscheinungsbild der S-7-RAW-Decke negativ beeinflussen oder verändern.

- Noniusabhänger Nr. 2001 – max. Achsabstand = 1000 mm + je 2 Stück. Sicherungstifte Nr. 76
- CD-Profil Nr. 2003 (Tragrost), 60 x 27 x 0,6 mm – max. Achsabstand = 1000 mm
- CD-Profil Nr. 2003 (Plattenrost), 60 x 27 x 0,6 mm – max. Achsabstand = 400 mm
- Kreuzverbinder Nr. 2004
- Längsverbinder Nr. 2005
- Trockenbauschrauben Nr. 2026 max. Achsabstand = 400 mm
- Winkelprofil Nr. 51/22 als gleitender Wandanschluss (Befestigung an UK)
- Blechschrauben Nr. 2024 für Winkelprofil Nr. 51/22 – max. Achsabstand = 400 mm
- Im Stoßbereich der RAW-Platten ist das Winkelprofil zusätzlich mit 2 Stück Blechschrauben zu befestigen.
- Schrägabhänger Unterteil Nr. 2012 – max. Abstand = 1000 mm + je 2 Stück Sicherungstifte Nr. 76
- Schrägabhänger Oberteil Nr. 2013

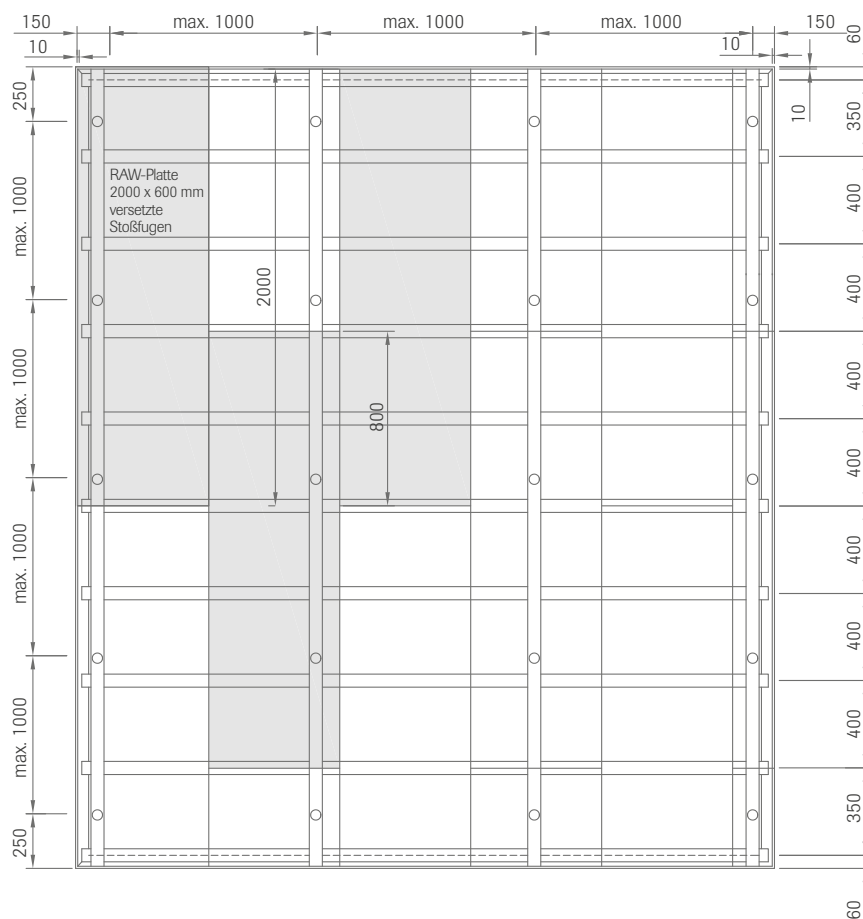
4.2 RAW-Platten

Es handelt sich bei RAW um eine sehr individuelle Deckenplatte. Unregelmäßige Optik, Material und Farbunterschiede in der Plattenoberfläche sind beabsichtigt. Dies ist Teil der natürlichen Ästhetik des Designs und berechtigt nicht zur Reklamation. Vor Verlegung der Platten sollte darauf geachtet werden, Platten aus möglichst vielen unterschiedlichen Paketen zu montieren, damit eine Durchmischung der Plattenoberfläche gewährleistet wird, ferner sind baustellenseitig alle Vorkehrungen zu treffen, um die großformatigen (2000 x 600 mm) RAW-Deckenplatten adäquat verlegen zu können. Gegebenenfalls das Deckenbild mit dem Kunden und/oder Planer abstimmen. Die RAW-Deckenplatten werden mittels Plattenschrauben Nr. 2026 an der CD-Profilkonstruktion befestigt. Die Schraubenköpfe bleiben dabei sichtbar und tragen zur gewünschten Optik der Decke bei.

4.3 Verlegeart

RAW-Decken sind OWAcoustic premium-Platten im Format 2000 x 600 mm. Zur Erstellung werden die Platten mit versetzten/parallelen Querstößen mittels Plattenschrauben Nr. 2026 an den CD-Profilen des Plattenrostes befestigt.

Die Montage ist problemlos und kann schnell und exakt durchgeführt werden, wobei sich sämtliche Aussparungen für Leuchten, Revisionsklappen, Vorhangschiene, Sprinkler, Strahler usw. in die Deckenkonstruktion mit einbeziehen lassen.



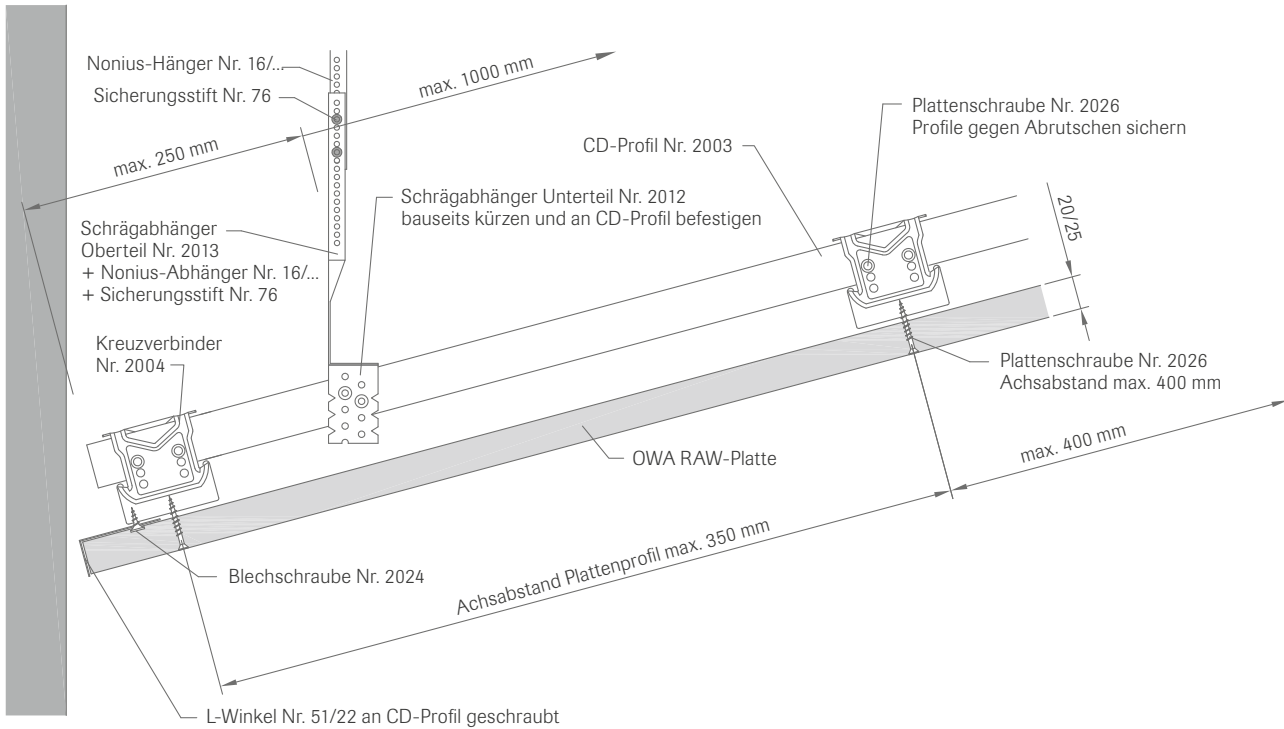
Verlegebeispiel (o. M.)

4.4 Systemkonforme Einbauteile und Zubehör

Montagerahmen Nr. 8069/6, bestehend aus 2 Teilen, für den Einbau von Downlights. Der Rahmen wird auf die CD-Profile des Plattenrostes aufgelegt und kann während der Montage verschoben bzw. positioniert werden (siehe Punkt 5.7).

4.5 Schrägmontage

Längsschnitt Schrägmontage:

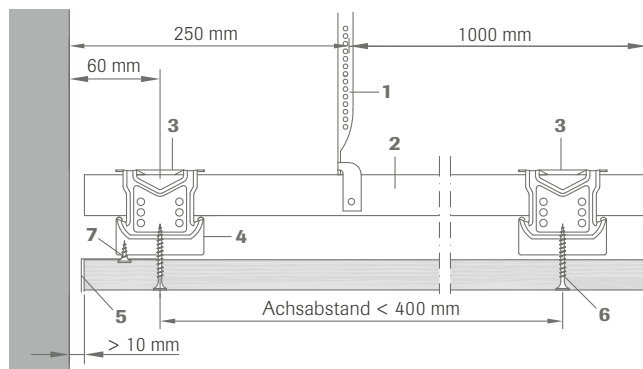


5. Montagebeschreibung

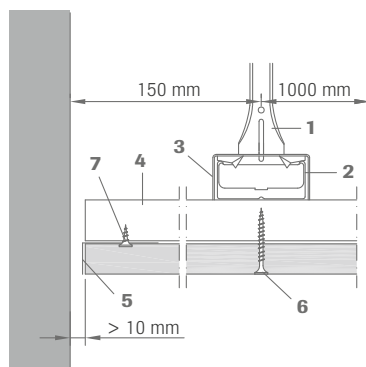
5.1 Montage der 1. Ebene (Tragrost)

Montage mit CD-Profilen (Nr. 2003) und Noniusabhängern (Nr. 2001, Nr. 16/..., Nr. 76) im max. Achsabstand der CD-Profile von 1000 mm. Das erste und letzte CD-Profil ist mit einem Achsabstand von max. 150 mm von der Wand einzubringen. Die gesamte Konstruktion ist planeben auszurichten. Der max. Achsabstand der Noniusabhängiger von der Wand beträgt max. 250 mm. Achsabstand der Noniusabhängiger untereinander max. 1000 mm. Die Verbindung zwischen den CD-Profilen erfolgt mit Längsverbinder (Nr. 2005).

Gleitender Wandanschluss:



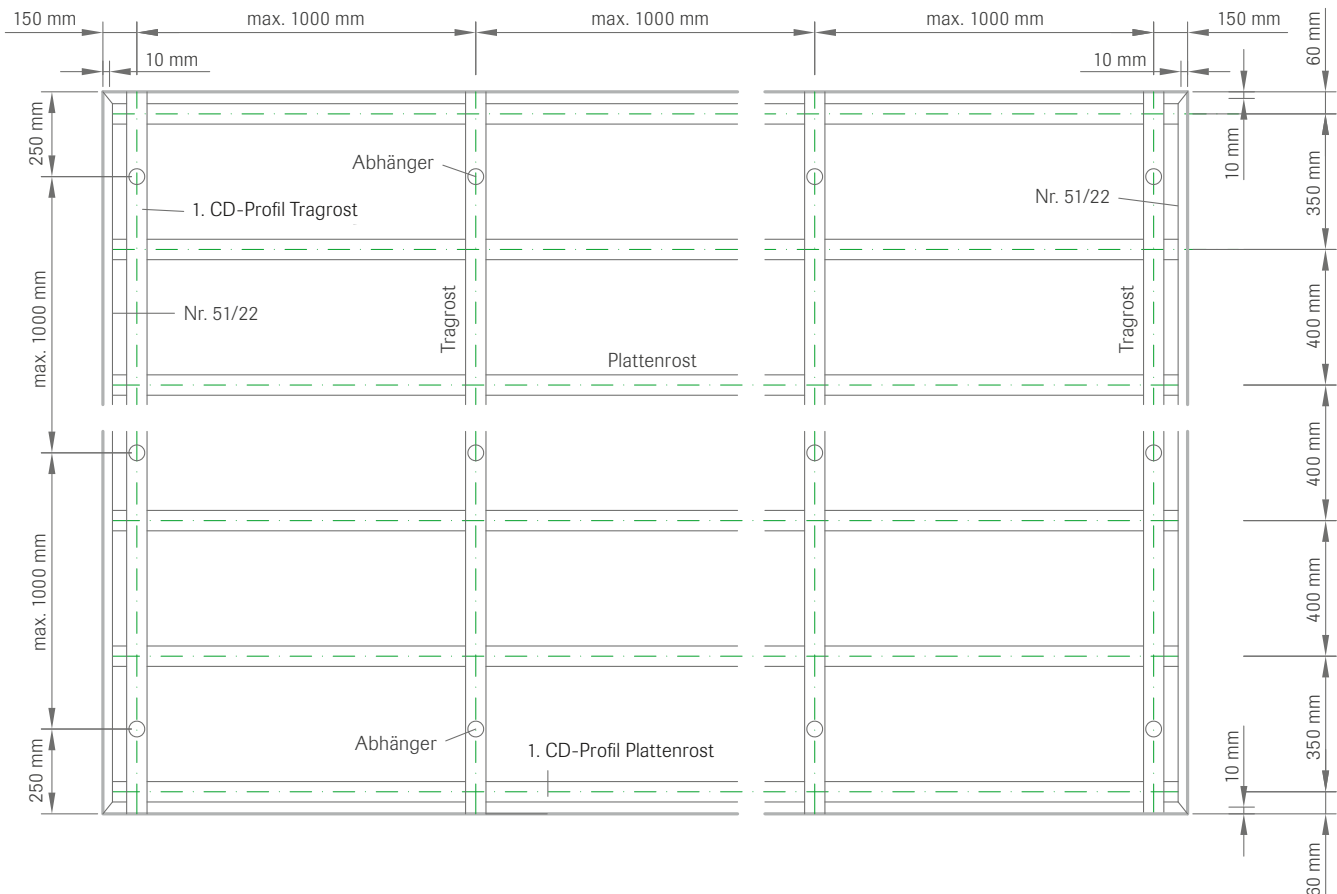
- 1 Nonius Unterteil Nr. 2001
- 2 Tragrost CD-Profil 60/27 Nr. 2003
- 3 Kreuzverbinder Nr. 2004
- 4 Plattenrost CD-Profil 60/27 Nr. 2003
- 5 Winkelprofil Nr. 51/22
- 6 Plattenschraube Nr. 2026
- 7 Blechschraube Nr. 2024



5.2 Montage der 2. Ebene (Plattenrost)

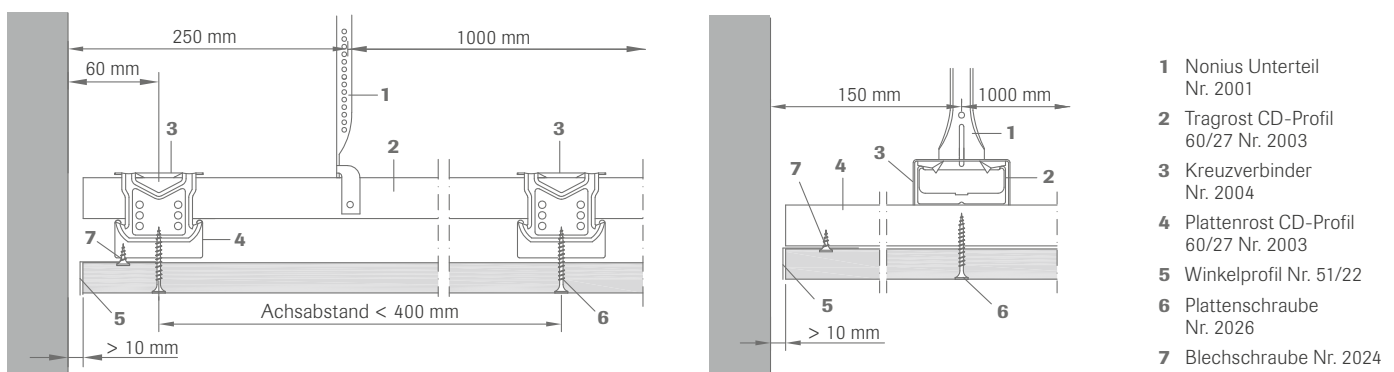
Montage mit CD-Profilen (Nr. 2003) im max. Achsabstand von 400 mm. Das erste und letzte CD-Profil ist mit einem Achsabstand von max. 60 mm von der Wand einzubringen. Befestigung an Tragrost mit Kreuzverbinder Nr. 2004. Der Kreuzverbinder ist zunächst einseitig entlang des CD-Profils in das CD-Profil einzurasten, sodass beide Nasen in die gebogene Kante des CD-Profils eingreifen. Erst dann ist der Verbinder in die gegenüberliegende, gebogene Kante des CD-Profils einzurasten. Die Verbindung der CD-Profile untereinander erfolgt mit Längsverbinder Nr. 2005.

Wandanschluss:



5.3 Montage des Winkelprofils (Nr. 51/22)

Montage des Winkelprofils Nr. 51/22 als umlaufender, gleitender Wandanschluss an die CD-Profile des Plattenrostes. Das Winkelprofil wird mit Blechschrauben Nr. 2024 an den CD-Profilen befestigt. Abstand Winkelprofil von der Wand ≥ 10 mm.



5.4 Handling/Transport

Platten-Kartons nur horizontal durch zwei Personen transportieren. Beim Absetzen nicht auf eine Ecke oder Kante stellen. Trocken und auf ebener Unterlage lagern, nicht auf feuchten Boden setzen. Die Platten liegen in der Verpackung immer mit der Sichtseite nach oben. Auf jeder Platte befindet sich eine Kartonagenzwischenlage zum Schutz. Die Kartonverpackung ist vorsichtig aufzuschneiden und ohne Beschädigung des Plattenmaterials zu entfernen. Es ist ratsam, die Kartonage ebenfalls an den Stirnseiten aufzutrennen, sodass die Kartonage sich komplett öffnet. Aus dem vollen Karton ist es ratsam, stets 1 Platte durch 2 Personen an jeder Stirnseite, herauszunehmen, um Beschädigungen der Plattenkanten oder der Sichtseite vorzubeugen.

5.5 Montage der RAW-Platten

Montage mit Plattenschrauben Nr. 2026 im Achsabstand von 300-400 mm. Die Montage erfolgt mit versetzten Stoßfugen quer oder längs zu den CD-Profilen des Plattenrostes. Die Verschraubung an den CD-Profilen erfolgt immer von Plattenmitte nach außen.

Achtung: Die Plattenlängskanten sollten immer in Richtung des Tageslichteinfalls (Hauptlichtrichtung) montiert werden! Bei der Montage ist darauf zu achten, dass Kanten und Oberflächen keine Beschädigungen erfahren. Die Platten sind aufgrund ihres geringen Gewichtes kompressibel. Der Einsatz eines großflächigen Plattenhebers ist empfehlenswert. Eindrücke, Schleifspuren und anderweitige Beschädigungen bleiben ansonsten dauerhaft sichtbar. Eine Nachbehandlung der Oberfläche ist nicht möglich.

5.6 Comfort Revisionsklappe Nr. 8031/9 und Nr. 8031/10

Bei der Verlegung der fugenlosen RAW-Decke sind häufig Revisionsklappen einzubauen.

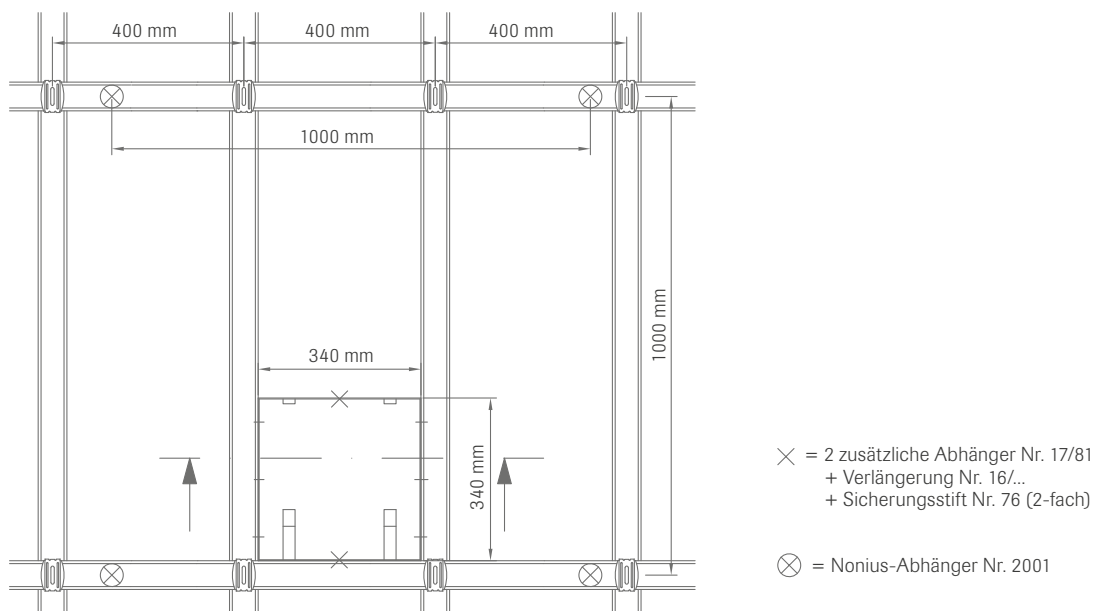
- Comfort Revisionsklappe Nr. 8031/9, Abmessung 340 x 340 mm (Platteneinlage der Revisionsklappe muss bauseits aus einer RAW-Platte zugeschnitten und mit dem Kleber Nr. 99/24 eingeklebt werden)
- Comfort Revisionsklappe Nr. 8031/10, Abmessung 540 x 540 mm (Platteneinlage der Revisionsklappe muss bauseits aus einer RAW-Platte zugeschnitten und mit dem Kleber Nr. 99/24 eingeklebt werden)
- Noniusabhänger Nr. 17/81 + Verlängerung Nr. 16/... für Comfort Revisionsklappe, je 2 Stück bzw. 4 Stück pro Revisionsklappe

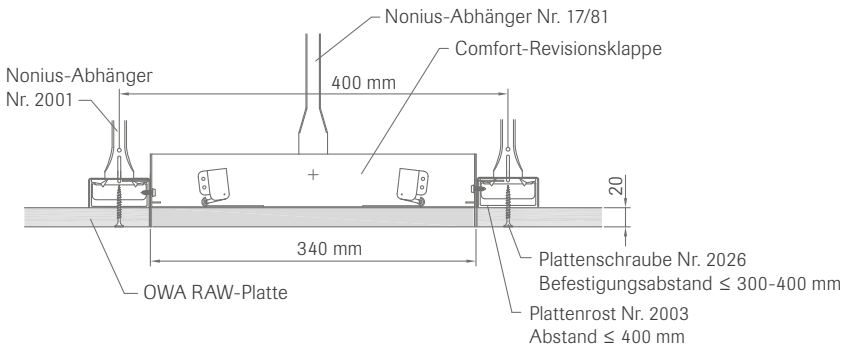
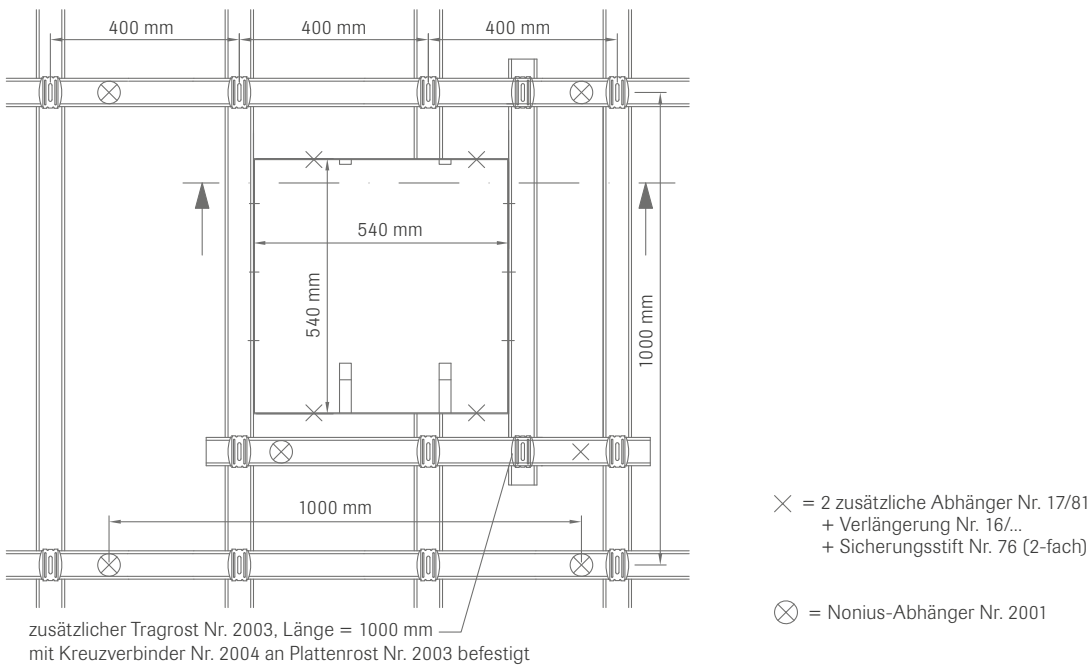
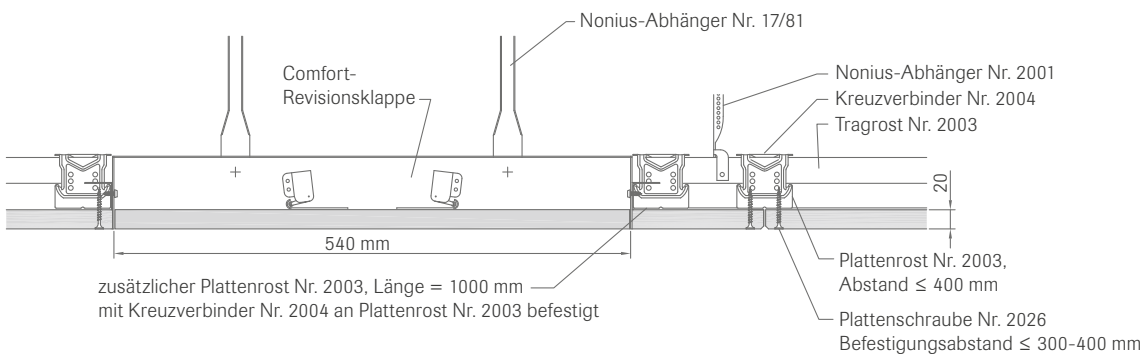
Erforderliche Abhänger siehe Punkt 4.4

Dabei sind unbedingt folgende Punkte zu beachten:

- Die genaue Lage der Revisionsklappen muss auf die Unterkonstruktion der Unterdecke abgestimmt werden.
- Im Bereich der Unterdecke sind die Nonius-Hänger je nach Anzahl und Gewicht der vorgesehenen Revisionsklappen zuzuordnen (siehe Deckendraufsichten).
- Die Größe der Deckenöffnung muss der Außenabmessung der jeweils einzubauenden Revisionsklappe entsprechen.
- Die Revisionsklappen sind vor der Plattenmontage einzubauen.
- Bei Verwendung der Revisionsklappe Nr. 8031/10 ist das im Bereich der Revisionsklappe vorhandene CD-Profil entsprechend zu trennen. Zusätzlich sind zwei CD-Profile, Länge 1000 mm, einzubringen und von der Rohdecke abzuhängen (siehe Deckendraufsicht 540 x 540 mm).

Deckendraufsicht Revisionsklappe Nr. 8031/9 (340 x 340 mm):

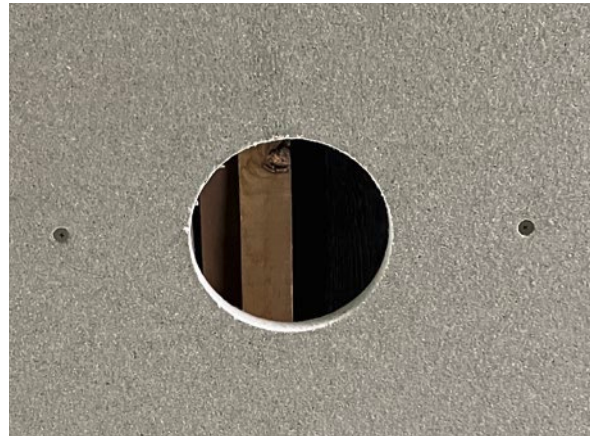


Querschnitt durch Revisionsklappe Nr. 8031/9:**Deckendraufsicht Revisionsklappe Nr. 8031/10 (540 x 540 mm):****Querschnitt durch Revisionsklappe Nr. 8031/10:**

Die Revisionsklappe wird seitenrichtig in die Öffnung eingeführt, ausgerichtet und sechsfach mit den CD-Profilen verschraubt. Eine Feinjustierung ist im Bereich der Scharnierbefestigungen und dem Schließmechanismus durch Lösen der Kreuzschlitzschrauben und vertikalem Verschieben im Langlochbereich möglich. Die Revisionsplatte muss bauseits mit der entsprechenden RAW-Platte versehen werden. Die Verklebung ist mit dem Kleber Nr. 99/24 durchzuführen.

Geöffnet wird die Klappe durch einseitiges Hochdrücken des Öffnungsteils und sofortigem Absenken. Geschlossen wird die Revisionsklappe durch ein leichtes Andrücken. Dabei löst ein hörbares Einrasten den Schließmechanismus aus. Besonders zu empfehlen ist es, die Klappe nur mit sauberen Montagehandschuhen zu öffnen und zu schließen.

5.7 Montagerahmen Nr. 8069/6



Bei Einbau von Downlights ist der Montagerahmen Nr. 8069/6 (2-teilig) zu verwenden. Pro Downlight ist ein Montagerahmen erforderlich. Die Rahmen sind mit der Aufkantung auf die CD-Profile aufzulegen. Der Abstand der Rahmen untereinander ist gemäß dem Durchmesser des Downlights zu wählen.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Klemmvorrichtung des Downlights später auf dem Rahmen aufliegt und die Montagerahmen nicht über den Lochrand hinausstehen. Die Aussparung für das Downlight kann mit einem bauseitigen Kreisschneider erstellt werden. Die Größe ist dem Durchmesser des Downlights anzupassen. Einbau vor Plattenmontage!

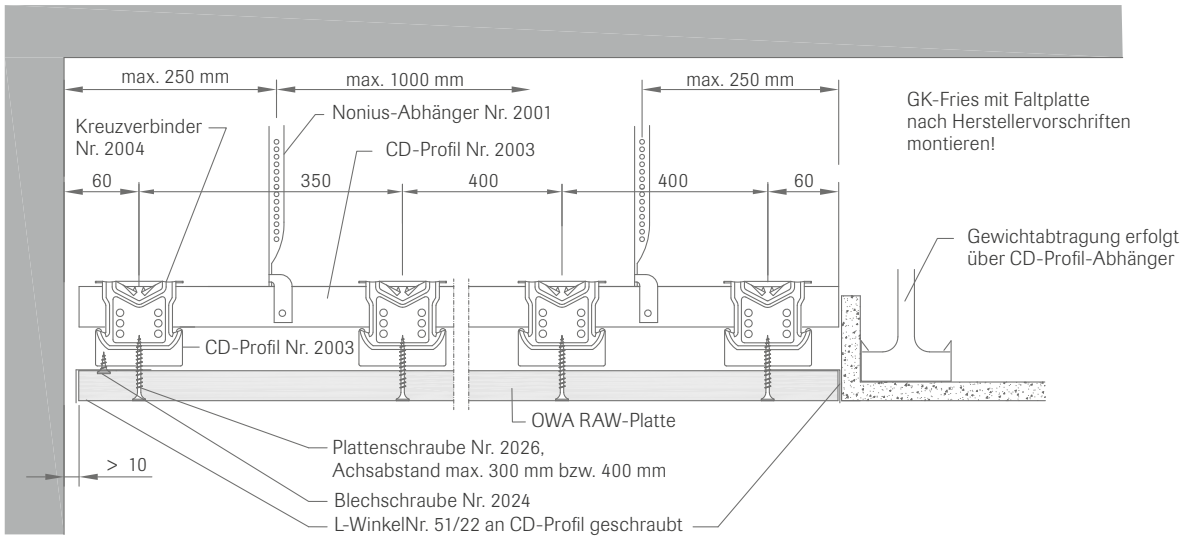
Downlights mit einem Gewicht ab 250 g/Stück sind zusätzlich von der Rohdecke abzuhängen.

Die Elektroverkabelung hat vor Schließen der Decke zu erfolgen. Die Kabel sind in ausreichender Länge vorzuhalten. Die Funktionalität der Leuchte sollte vor dem Einbau geprüft werden, da eine nachträgliche Änderung nicht mehr möglich ist.

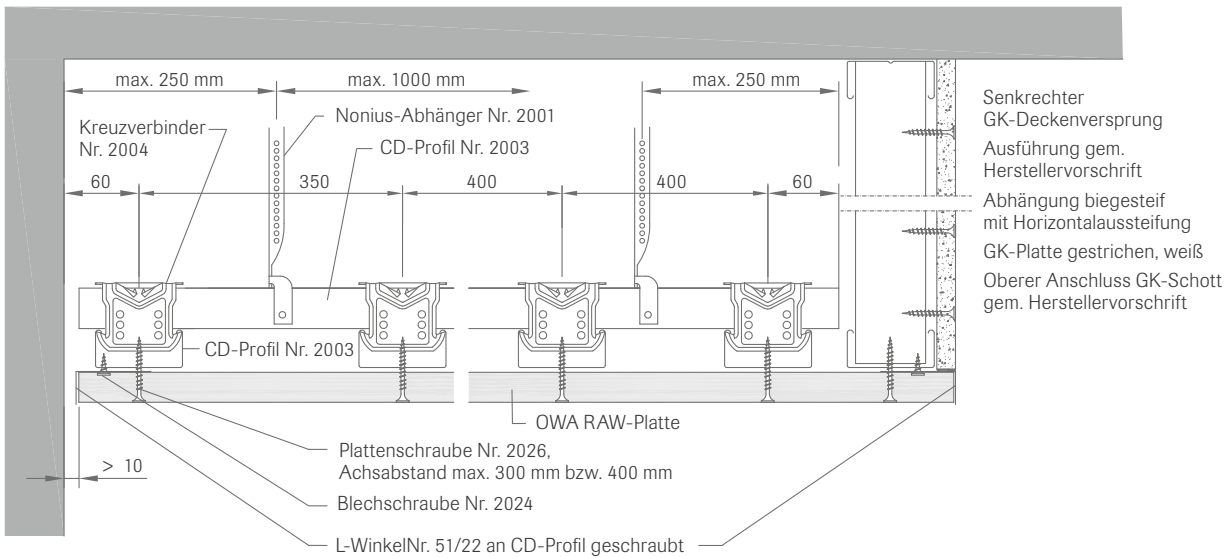
5.8 Anschluss an Gipskarton-Friese, -Schotts, -Faltplatten

Gleitender Anschluss:

Anschluss S 7 RAW an GK-Friese



Anschluss S 7 RAW an GK-Schott



6. Materialbedarf

Materialbedarf pro m² (Richtwerte):

Plattenmaße in mm, Gewicht Unterkonstruktion ca. 2,5 kg/m², ca. 5 kg/m² für RAW-Platten

Nr.	Bezeichnung	2000 x 600 mm
2001	Noniusabhängiger Unterteil	1 Stück
16/...	Noniusabhängiger Oberteil	1 Stück
76	Sicherungsstift	2 Stück
2012	U-Hänger für Schrägmontage/als Direktabhängiger passend zu Nr. 2003	1 Stück
2013	Schrägababhängiger Oberteil	1 Stück
2003	CD-Profil	3,5 m
2004	Kreuzverbinder	2,5 Stück
2005	Längsverbinder	0,9 Stück
2026	Plattenschraube, Farbton natural grey	15 Stück
2024	Blechschrabe	8 Stück/m
51/22	Winkelprofil	projektabhängig
51/22-O	Winkelprofil gebogen in lfm.	projektabhängig
51/22-O	Winkelprofil Säulenhälbringe bis D = 1500 mm, in Stück	projektabhängig
8069/6	Montagerahmen	projektabhängig
8031/9	Revisionsklappe 340 x 340 mm + Nr. 17/81	projektabhängig
8031/10	Revisionsklappe 540 x 540 mm + Nr. 17/81	projektabhängig
99/24	Plattenkleber für Revisionsklappen	projektabhängig



Zertifizierte Managementsysteme

Gewährleistung und Haftung

Alle systemrelevanten Angaben entsprechen dem Stand der Technik. Sie setzen die ausschließliche Verwendung von OWA-Produkten und Systemteilen voraus, deren aufeinander abgestimmtes Zusammenwirken durch interne und externe Prüfungen bestätigt ist. Bei Kombinationen mit fremden Produkten oder Systemteilen ist deshalb jegliche Gewährleistung oder Haftung ausgeschlossen. Technische Änderungen, die der Produkt- oder Systempflege dienen, bleiben vorbehalten. **Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.** Irrtümer vorbehalten!



Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Stand. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Für den konkreten Beratungsfall wenden Sie sich bitte an unser Kompetenzteam OWAconsult. Unsere Berater stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: tel: +49 9373 201-222 oder e-Mail: info@owaconsult.de

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 9373 201-0 | info@owa.de
www.owa.de